



Karl von Holtei

Der unverbrennliche Spanier

Abenteuer meiner Jugendzeit

Die köstlich heiteren Jugenderinnerungen des schlesischen Dichters, der Vergessenheit entrissen und neu gestaltet von Werner Fuchs-Hartmann. Mit 20 Federzeichnungen von Rolf v. Hoerschelmann. Reizvoll gebunden

RM 2.50

Zu dem bleibenden Schatz deutscher Jugenderinnerungen, die — unabhängig von Zeit und Alter — uns immer wieder durch ihre Frische und Lebendigkeit zu bezaubern vermögen, gehören auch die des schlesischen Dichters Karl von Holtei. Vielseitig wie sein Leben war auch seine Jugendzeit, aus deren Abenteuern, Freuden, Leiden und Fährnissen mit Onkeln, Tanten, Schulrektoren, Schauspielern, hübschen und weniger hübschen Frauen er — gleich dem „unverbrennlichen Spanier“ in seinem Jahrmarktschaustück des glühenden Ofens — unbeschadet hervorging, und von denen er auf ebenso anschauliche wie heitere Art in seiner Autobiographie erzählt hat. Werner Fuchs-Hartmann hat nun aus der Erinnerungsfülle die köstlichsten Szenen herausgesucht, neu gestaltet und zu einem Buche vereinigt, das, gleichnishaft mit dem Titel, unverbrennbar-unvergänglich den Zauber der Jugend in sich birgt.

Ein entzückendes Gegenstück zu den Fontane-Jugenderinnerungen „Das Bild des Vaters“, von gleicher Wärme und Heiterkeit erfüllt.



Ein Frühjahrsbuch, das viel Anklang finden wird. Erscheinungstermin 2. Aprilwoche. Bestellen Sie gleich reichlich auf dem

(Z)

(Z)

Wilhelm Langewiesche-Brandt

»Die kleinen Bücher der Rose«